



Quartier ehem. Königliches Krankenstift

Büro / Kultur / Gastro/ öffentliche Einrichtung/ Wohnen

Bei dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäudekomplex handelt es sich um den ältesten Krankenhausbau Zwickaus. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Robert-Schumann-Konservatorium, Sparkasse Zwickau und die denkmalgeschützten Markthalle, die derzeit aufwendig saniert und anschließend durch einen Vollsortimenter genutzt wird. Für den leerstehenden Gebäudekomplex sind Nutzungen als Wohn- und Geschäftshaus, Bürogebäude, Kultureinrichtungen, Gastronomie oder öffentliche Einrichtung denkbar.

Objektbeschreibung:

Das ehemalige Krankenstift ist ein Gebäudekomplex mit mehreren Einzelbauten, der sich ursprünglich von der Bahnhofstraße entlang der Stiftstraße bis hin zur heutigen Carolastraße erstreckte.

Flurstück	Größe	Grundfläche	Geschosse
898/a	4.006 m ²	ca. 900 m ²	2
898/1	2.671 m ²	ca. 980 m ²	3
898/2	765 m ²	ca. 540 m ²	2

Lage:

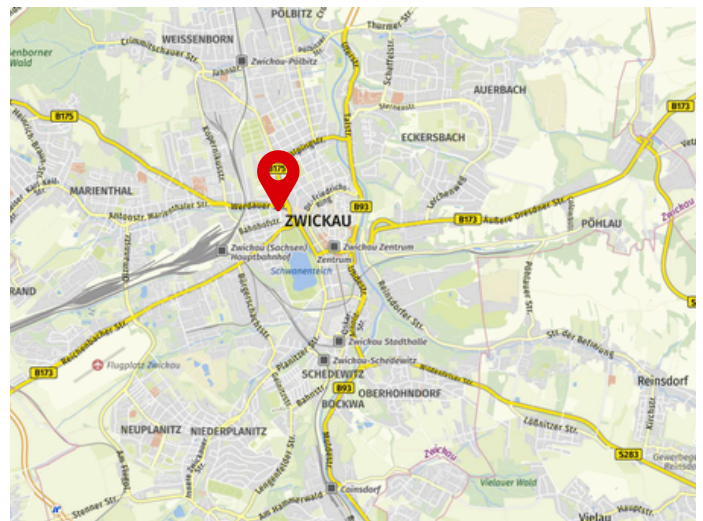
- Werdauer Straße 7, 08056 Zwickau
- Verkehrsknoten Werdauer Str./Humboldtstraße
- unbeplanter Innenbereich nach § 34 BauGB mit umgebender Mischgebietsnutzung, d.h. Nutzungen nach § 6 BauNVO denkbar

Besonderheiten:

- Gebäude leerstehend und unter Denkmalschutz
- Komplex liegt im Fördergebiet "EFRE 2021-2027 Mitte-West (Bahnhofsvorstadt und Marienthal) sowie im Gebiet des Förderkonzeptes Historischer Stadtkern

Eigentümer: Privat

Preis: Verkauf auf Verhandlungsbasis



Geschichte, Denkmalschutz

Bei dem hier angebotenen Gebäudekomplex handelt es sich um die ersten Gebäudeteile des Krankstiftes von ca. 1845 sowie einen Erweiterungsbau von 1891. Das Krankstift ist das älteste Krankenhaus der Stadt Zwickau und eines der ältesten Sachsens.

Der Gesamtanlage kommt eine große geschichtliche sowie städtebauliche Bedeutung zu. Bis zur Eröffnung des neuen Krankenhauskomplexes in Zwickau Marienthal in den 1920er bis 1930er Jahren wurde es ausschließlich als Krankenhaus genutzt. Danach fungierte es bis in die 1940er Jahre als Zentrale des Kaufhausunternehmens Schocken und später als Büro- und Lagergebäude. Seit Ende der neunziger Jahre steht das Gebäude leer. Alle drei Gebäude sind Kulturdenkmale und zugleich Teil der denkmalgeschützten Sachgesamtheit „Königliches Krankstift“.

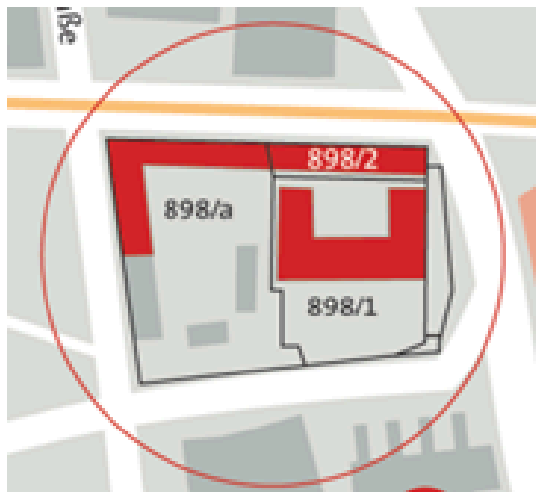
Gebäudekomplex 898/1

Das denkmalgeschützte Gebäude ist Teil der Sachgesamtheit Krankstift Zwickau. Es wurde 1845 offiziell eröffnet. Bis in die zwanziger Jahre des 20. Jahrhundert wurde es als Krankenhaus genutzt, anschließend bis zum Jahr 2000 vorwiegend als Bürogebäude. Heute steht das Haus leer. Das Gebäude ist ein dreigeschossiger Putzbau und verfügt über einen U-förmigen Grundriss mit einfachen profilierten Fenstergewänden, Reihung von Rechteckfenstern, Quaderung an der Ecke und Walmdach. Der Mittelteil der Dreiflügelanlage besticht durch seine repräsentative Fassadenausbildung, einen Mittelrisalit mit Eckquadern, einen repräsentativen Eingang, der mit Pfeilern eingefasst ist sowie eine waagerechte Verdachung.



Gebäudekomplex auf Flurstücken 898a und 898/2

Bei dem denkmalgeschützten Gebäude handelt es sich um einen straßenbegleitenden Klinkerbau, der 1891 als Erweiterungsbau für das bestehende Krankstift erbaut wurde. Errichtet wurde das Gebäude in Ziegelbauweise mit gelber Klinkerverblendung und einem Sockel aus Polygonmauerwerk. Im Erdgeschoss wurden Segmentbogenfenster verbaut, im Obergeschoss Rechteckfenster in regelmäßiger Reihung.

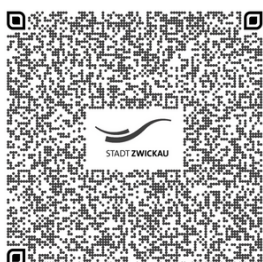


oben:
Heutige Ansicht Innenhof
Ansicht Historische Postkarte

Links:
Luftbild und Flurkarte



MEHR INFOS & KONTAKTE



Stadt Zwickau
Amt für Wirtschaftsförderung
 Lisa Martin, Standortentwicklung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de
 0375 838012

